



05.02.2026



18:00 Uhr

Leseland DDR

Ausstellungszeitraum bis zum 06.02.26



FINISSAGE, LESUNG & GESPRÄCH MIT HELGA SCHUBERT

Die Ausstellung „**Leseland DDR**“ der Bundesstiftung Aufarbeitung zur SED-Diktatur lädt mit Texten, Bildern und Videos zu einer anschaulichen Zeitreise durch das Leseland DDR ein. Ein Land, dessen Obrigkeit an die Macht des geschriebenen Wortes glaubte und es zugleich fürchtete.

Die Ausstellung kann noch bis zum 6.2.2026 in der Heimvolkshochschule Lubmin besucht werden. Beachten Sie dazu bitte die aktuellen Öffnungszeiten:
Mo-Fr, 8:00-16:30 Uhr, bzw. auf Anfrage.

Lesung & Gespräch: Die Schriftstellerin Helga Schubert liest aus ihrem aktuell erschienenen Buch „Luft zum Leben: Geschichten vom Übergang – mit Erzählungen von den 1970er-Jahren bis in die Gegenwart“.

Hören Sie mehr über Helga Schuberts Erfahrungen als Schriftstellerin und die Bedeutung des Lesens für Sie im „Leseland DDR“. Sie sind herzlich eingeladen, auch dazu, sich mit Ihren Leseerfahrungen einzubringen.

Wir bitten für die Lesung um Voranmeldung.

Veranstaltungsort



Heimvolkshochschule Lubmin
Bildungshaus am Meer
Eigenbetrieb der Gemeinde Seebad Lubmin

Heimvolkshochschule Lubmin
Bildungshaus am Meer
Gartenweg 5
17509 Lubmin



Zur Finnisage liest die Autorin Helga Schubert aus ihrem Buch „Luft zum Leben: Geschichten vom Übergang“.

Bildnachweis: Eddy Zimmermann / Rabauke Filmproduktion



05.02.2026



18:00 Uhr

Leseland DDR



„Luft zum Leben: Geschichten vom Übergang – mit Erzählungen von den 1970er-Jahren bis in die Gegenwart“

Ob in Ostberlin, Moskau oder Mecklenburg – Helga Schubert erzählt in ihren Geschichten von Sehnsucht und Fernweh, von Aufbruch und Abschied, von Diktatur und innerer Freiheit. Lakonisch, präzise und voller Menschlichkeit geht sie dem Leben auf den Grund.

Eine Frau flaniert in den frühen Achtzigerjahren nach Feierabend durch Ostberlin, weil sie einmal nicht als Erste zuhause sein möchte. In Moskau soll eine Schriftstellerin die Primaballerina Ulanowa portraituren, wartet tagelang auf ein Treffen und erlebt dann Unverhofftes. Ein Kind atmet zum ersten Mal ein, eine Großmutter zum letzten Mal aus. Und eine Frau in den mittleren Jahren versucht, mit einer Krebsdiagnose umzugehen.

Von Sehnsucht und Fernweh, von Diktatur und innerer Freiheit, vom Menschsein und Menschbleiben erzählen diese Geschichten. So treffsicher, so lakonisch kann nur Helga Schubert dem Leben auf den Grund gehen.

Finissage mit der Autorin und Bundesverdienstkreuzträgerin Helga Schubert. Sie liest aus ihrem aktuell erschienen Buch „Luft zum Leben: Geschichten vom Übergang | Helga Schubert neu entdecken – mit Erzählungen von den 1970er-Jahren bis in die Gegenwart“

Die Veranstaltungen werden von der Heimvolkshochschule Lubmin in Zusammenarbeit mit dem Demokratieladen Anklam/LpB MV organisiert.

**Wir bitten für die Lesung
um Voranmeldung.**